



Antwort zur Anfrage Nr. 1569/2022 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend **Kommunikation der Mainzer Mobilität beim Wasserrohrbruch (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*Frage 1: Wann war die Störung in der Finther Landstraße bekannt und mit welchem Zeitabstand wurden welche Maßnahmen ergriffen?*

Am Vormittag des 17.08.2022 wurde der Wasserrohrbruch der Mainzer Mobilität gemeldet. Der bestehende Schienenersatzverkehr wurde vom 17.08. bis Betriebsschluss am 23.08.2022 angepasst. Dadurch ergaben sich nach Angaben der Mainzer Mobilität folgende Umleitungen:

**In Richtung Finthen:**

An der Haltestelle Kappellenstraße muss nun die SEV-Haltestelle in der Finther Landstraße angefahren werden. Hierzu muss von der Budenheimer Straße links in die Heidesheimer Straße eingebogen und an deren Ende nach rechts auf die Finther Landstraße gefahren werden. Nach der Bedienung der Haltestelle Kapellenstraße in der Finther Landstraße erfolgt die Weiterfahrt zurück über die Haltestelle „Rathaus Gonsenheim“ bis zur Kreuzung Mainzer Straße/Koblenzer Straße. Von hier erfolgt die Weiterfahrt über die Straße „Am Leichborn“ bis zur Auffahrt auf die Saarstraße. In Richtung Finthen verläuft der Schienenersatzverkehr weiter über die Haltestellen „Katzenberg“ und „Markthalle“ zur Haltestelle „Poststraße“ bzw. „Römerquelle“.

**Fahrtrichtung Innenstadt:**

In Fahrtrichtung Innenstadt ergibt sich die oben genannte Umleitung in umgekehrter Abfolge. Auch hier erfolgt die beschriebene Umfahrung des Juxplatzes zur Bedienung der Haltestelle „Kapellenstraße“.

*Frage 2: Warum wurden die Halt-Ausfälle nicht kommuniziert und somit Verbindungen von Mainz Hbf bis Viermorgenweg immer noch angezeigt und lediglich eine kleine Infobox in der RMV-App hinterlegt?*

Die Mainzer Mobilität teilt der Verkehrsverwaltung mit, dass eine zeitnahe Kommunikation der Änderungen im Fahrplan bei kurzfristigen Maßnahmen technisch nicht möglich ist. Die Fahrpläne müssten hierfür neu geschnitten und geplant werden. Dies war aufgrund der kurzfristigen Maßnahmen in diesem Umfang nicht realisierbar. Auch die Aushänge konnten in der Kürze der Zeit nicht bzgl. der mehrfachen Änderung des Schienenersatzverkehrs angepasst werden. Das Einspielen der neuen Begebenheiten in der RMV-App kann ebenfalls nicht kurzfristig realisiert werden.

*Frage 3: Warum gab es keine Informationen im DB Navigator?*

Die Mainzer Mobilität teilt mit, dass die Deutsche Bahn in ihrer Navigator App grundsätzlich keine kurz- und mittelfristigen Umleitungen darstellt.

*Frage 4: Warum wurde das Störungsende viel zu spät bzw. nur analog an der Haltestelle mitgeteilt, wo logischerweise keine Fahrgäste mehr standen, weil ja kein SEV-Bus fuhr?*

Die Mainzer Mobilität teilt mit, das Ende der Störung über alle ihre Informationskanäle kommuniziert zu haben. Die Eilmeldung zu den jeweiligen kurzfristigen Maßnahmen auf ihrer Internetseite sowie in der App wurden deaktiviert. Im Anschluss erfolgte die Zurücknahme der Sonderaushänge. Auf der Internetseite der Mainzer Mobilität wurden die entsprechenden Angaben hierzu zeitnah aktualisiert.

*Frage 5: An der SEV-Haltestelle Kapellenstraße stadteinwärts haben plötzlich auch die SEV-Busse nach Finthen gehalten. Das hat für viel Chaos gesorgt und Fahrgäste sind falsch eingestiegen. Warum hat man den SEV-Bus nicht an der Haltestelle C (Linie 68 stadtauswärts) Kapellenstraße halten lassen, um die Verwirrung zu minimieren?*

Die Mainzer Mobilität hat der Verkehrsverwaltung mitgeteilt, dass durch die gleichzeitige, baustellenbedingte Sperrung der Breiten Straße die Busse aus Richtung Rathaus kommend den Juxplatz umfahren mussten, um an die Haltestelle des Schienenersatzverkehrs zu gelangen. Erschwerend kommt hier die dauerhafte Sperrung der Brücke in der Waldhausenstraße für Omnibusse hinzu, da die Erschließung des Stadtteils Finthen von Norden nicht mehr möglich ist.

*Frage 6: Ist es in Zukunft geplant SEV-Haltestellen mit E-Paper-Anzeigen und Echtzeitinformationen auszustatten, um in solchen Störungsfällen flexibler reagieren zu können?*

Die Mainzer Mobilität teilt der Verkehrsverwaltung mit, dass durch den Ausbau der digitalen Mobilitätsinformationssäulen an zunächst 200 Haltestellenpositionen, zukünftig Informationen in digitaler Form und somit schneller zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus stehen bereits jetzt aktuelle Angaben auf der Internetseite bzw. in der App der Mainzer Mobilität zur Verfügung.

Mainz, 21.11.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete